



Aktuelle Daten und Indikatoren

QUALIFIKATIONSSPEZIFISCHE ARBEITSLIQUOTEN // 15.10.2019

Christof Röttger | Brigitte Weber | Enzo Weber

Inhalt

1	In aller Kürze	2
2	Grafiken und Tabellen	3
	Abbildung: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Deutschland	3
	Tabelle 1: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Westdeutschland	4
	Tabelle 2: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Ostdeutschland	5
	Tabelle 3: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Deutschland	6
	Tabelle 4: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Westdeutschland, Männer	7
	Tabelle 5: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Ostdeutschland, Männer	8
	Tabelle 6: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Deutschland, Männer	9
	Tabelle 7: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Westdeutschland, Frauen	10
	Tabelle 8: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Ostdeutschland, Frauen	11
	Tabelle 9: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Deutschland, Frauen	12
3	Qualifikationsspezifische Erwerbslosenquoten	13
	Tabelle 10: Qualifikationsspezifische Erwerbslosenquoten in Deutschland	13

1 In aller Kürze

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist 2018 im fünften Jahr in Folge gesunken. Die Gesamtquote nach Qualifikationen berechnet sich auf 5,3 Prozent und hat damit den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung erreicht. Da der Berechnung dieser Quote eine andere Datenbasis zugrunde liegt, weicht sie von der amtlichen Quote geringfügig ab¹.

Das Arbeitslosigkeitsrisiko hängt eng mit der Qualifikation zusammen. Je niedriger die Qualifikation, desto schwieriger ist die Position auf dem Arbeitsmarkt. Personen ohne Berufsabschluss sind von Arbeitslosigkeit besonders betroffen. Im Jahr 2018 sind bundesweit 17,4 Prozent der Geringqualifizierten ohne Arbeit. Sie machen gut die Hälfte aller Arbeitslosen aus.

Die Perspektive für Akademiker am gesamtdeutschen Arbeitsmarkt bleibt dagegen sehr gut. Die Arbeitslosenquote liegt auf niedrigem Niveau (2 %), noch einmal 0,3 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Weiter verbessert hat sich die Beschäftigungssituation auch für Personen mit einer beruflichen Ausbildung. Ihre Arbeitslosenquote beträgt aktuell 3,4 Prozent, ein halber Prozentpunkt weniger als im Vorjahr.

Die Arbeitslosigkeit ist allerdings durch die Bank gesunken: Auch die Arbeitslosenquote der Geringqualifizierten sank um einen halben Prozentpunkt und damit im dritten Jahr in Folge.

Unterschiede bestehen bei den Arbeitslosenquoten nach wie vor zwischen Ost und West. Allerdings ist die Quote in Ostdeutschland seit 2005 um fast 12 Prozentpunkte gesunken. Die Gesamtquote nach Qualifikation beträgt 2018 im Osten 6,7 Prozent (Vorjahr 7,3 %), im Westen 5 Prozent (Vorjahr 5,4 %).

Die beruflich Qualifizierten haben sowohl im Osten als auch im Westen von der positiven Arbeitsmarktlage profitiert. Während bei den beruflich Qualifizierten im Westen die Arbeitslosenquote bei 2,9 Prozent liegt, ist sie im Osten trotz eines erneuten Rückgangs mit 5,1 Prozent noch deutlich höher.

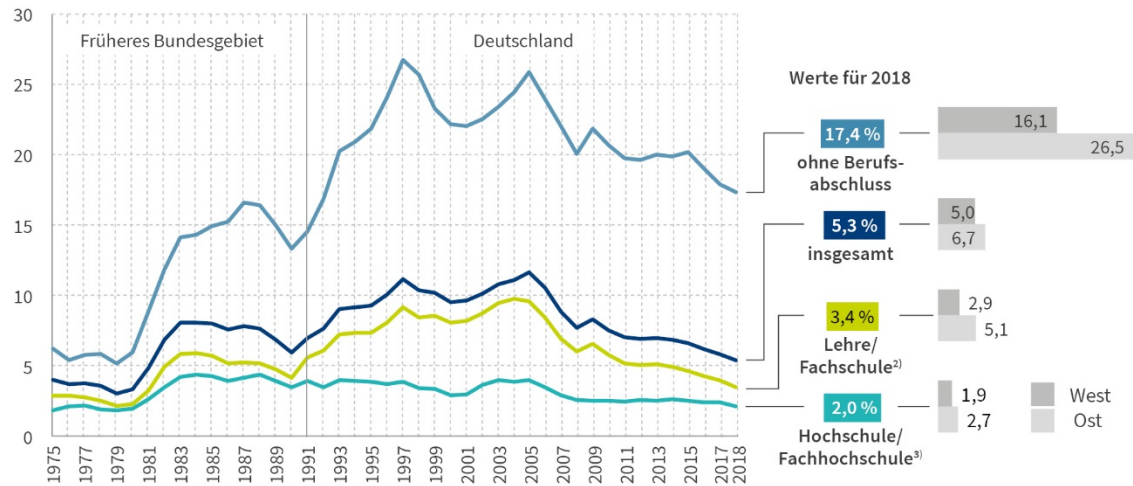
Auch die Arbeitslosenquote für Hochschulabsolventen ist weiter gesunken. Im Westen beträgt sie 1,9 Prozent und im Osten 2,7 Prozent.

Dagegen bleibt die Quote für Geringqualifizierte sehr hoch. Trotz eines leichten Rückgangs (jeweils 0,5 %-Punkte), liegt sie im Osten noch bei 26,5 Prozent und im Westen bei gut 16 Prozent.

¹ Die Berechnung der qualifikationsspezifischen Arbeitslosenquoten basiert auf den bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Arbeitslosen und auf den vom Statistischen Bundesamt im Rahmen des Mikrozensus ermittelten zivilen Erwerbstätigen. Aus Gründen der Interpretation werden die Auszubildenden herausgerechnet. Da sie noch in Ausbildung sind, verfügen sie in der Regel noch über keinen beruflichen Abschluss, andererseits haben sie bereits den Status von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten.

2 Grafiken und Tabellen

Abbildung: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Deutschland, 1975 bis 2018
in Prozent



¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt; Die Erwerbstätigenzahl bezieht sich bis 2004 jeweils auf den Bestand im April, ab 2005 sind es Jahresdurchschnitte.

²⁾ ohne Verwaltungsfachhochschulen

³⁾ einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: IAB-Berechnungen auf Basis Mikrozensus und Strukturerhebungen der BA. © IAB

Tabelle 1: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Westdeutschland

1997 bis 2018, bis 2004 einschließlich Berlin-West, ab 2005 ohne Berlin, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	9,5	6,3	6,9	7,4	3,9	3,6	4,1	2,8	24,2
1998	8,9	5,8	6,5	6,9	3,6	3,1	3,5	2,4	23,3
1999 ⁴⁾	8,5	5,7	6,3			3,0			20,7
2000 ⁴⁾	7,7	5,1	5,7			2,5			19,4
2001 ⁴⁾	7,7	5,2	5,8			2,6			19,3
2002 ⁴⁾	8,3	5,8	6,4	6,8	3,0	3,3	3,8	2,6	19,8
2003	8,9	6,4	7,1	7,6	3,2	3,6	3,8	3,3	20,7
2004	9,2	6,6	7,3	8,0	3,2	3,5	3,7	3,3	21,7
2005 ⁵⁾	10,1	6,7	7,4	8,0	3,2	3,5	3,7	3,2	23,7
2006 ⁶⁾	9,0	5,7	6,4			3,1	3,2	2,9	21,6
2007 ⁶⁾	7,4	4,6	5,1			2,4	2,6	2,1	19,6
2008 ⁶⁾	6,5	3,9	4,3			2,2	2,3	1,9	18,0
2009 ⁶⁾	7,3	4,4	5,1			2,0	2,0	2,1	20,1
2010 ⁶⁾	6,6	4,0	4,5			2,0	1,9	2,1	19,1
2011 ⁶⁾⁷⁾	6,0	3,5	3,9			1,9	2,0	1,9	17,9
2012 ⁶⁾⁷⁾	6,1	3,5	4,0			2,1	2,1	2,0	17,9
2013 ⁶⁾⁷⁾	6,2	3,6	4,1			2,0	2,1	2,0	18,4
2014 ⁶⁾⁷⁾	6,2	3,6	4,1			2,2	2,3	2,2	18,3
2015 ⁶⁾⁷⁾	6,0	3,4	3,8			2,1	2,1	2,1	18,7
2016 ⁶⁾⁷⁾	5,7	3,2	3,6			2,1	2,0	2,1	17,7
2017 ⁶⁾⁷⁾	5,4	3,1	3,4			2,1	2,1	2,1	16,6
2018 ⁶⁾⁷⁾	5,0	2,7	2,9			1,9	1,8	1,9	16,1

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Tabelle 2: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Ostdeutschland

1997 bis 2018, bis 2004 einschließlich Berlin-Ost, ab 2005 mit Berlin, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	18,4	15,6	17,5	20,1	6,8	5,7	6,3	4,3	55,0
1998	17,0	14,2	16,1	18,6	5,9	4,8	5,2	3,8	53,5
1999 ⁴⁾	17,7	15,0	16,8			5,2			50,1
2000 ⁴⁾	17,6	14,8	16,8			4,7			50,3
2001 ⁴⁾	18,0	15,3	17,4			4,7			49,2
2002 ⁴⁾	18,5	15,9	17,9	20,9	4,7	5,5	6,2	4,4	49,1
2003	19,6	16,9	18,9	22,2	4,6	6,2	6,6	5,7	48,9
2004	19,9	17,1	19,4	23,1	4,3	6,0	6,2	5,7	51,2
2005 ⁵⁾	18,3	15,3	17,5	20,6	4,0	6,0	6,0	6,1	41,5
2006 ⁶⁾	16,9	13,7	15,8			5,0	5,0	5,0	39,3
2007 ⁶⁾	14,6	11,6	13,3			4,6	4,8	4,3	38,0
2008 ⁶⁾	12,6	10,1	11,6			3,7	4,1	3,1	34,5
2009 ⁶⁾	12,6	10,1	11,6			4,2	3,5	5,4	34,0
2010 ⁶⁾	11,2	8,9	10,1			4,1	3,4	5,6	32,0
2011 ⁶⁾⁷⁾	10,8	8,4	9,4			4,2	3,6	5,4	33,6
2012 ⁶⁾⁷⁾	10,3	7,9	8,9			4,3	3,7	5,3	32,3
2013 ⁶⁾⁷⁾	10,0	7,6	8,5			4,2	3,7	5,1	32,2
2014 ⁶⁾⁷⁾	9,5	7,1	8,0			4,0	3,6	4,9	31,9
2015 ⁶⁾⁷⁾	9,0	6,6	7,5			3,7	3,4	4,5	31,7
2016 ⁶⁾⁷⁾	8,1	5,7	6,5			3,3	3,0	3,9	29,2
2017 ⁶⁾⁷⁾	7,3	5,2	5,8			3,1	2,8	3,8	27,0
2018 ⁶⁾⁷⁾	6,7	4,5	5,1			2,7	2,5	3,3	26,5

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Tabelle 3: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Deutschland

1997 bis 2018, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	11,3	8,3	9,3	10,0	4,8	4,0	4,5	3,0	26,9
1998	10,5	7,6	8,5	9,2	4,3	3,4	3,9	2,6	25,8
1999 ⁴⁾	10,3	7,7	8,7			3,4			23,4
2000 ⁴⁾	9,6	7,1	8,1			2,9			22,2
2001 ⁴⁾	9,7	7,3	8,3			3,0			22,1
2002 ⁴⁾	10,2	7,9	8,8	9,7	3,5	3,7	4,2	2,9	22,6
2003	10,9	8,5	9,6	10,6	3,6	4,1	4,3	3,7	23,5
2004	11,2	8,7	9,9	11,0	3,5	4,0	4,1	3,7	24,6
2005 ⁵⁾	11,8	8,6	9,7	10,8	3,4	4,1	4,3	3,8	26,0
2006 ⁶⁾	10,6	7,5	8,5			3,5	3,6	3,3	24,0
2007 ⁶⁾	8,9	6,1	7,0			2,9	3,1	2,6	22,1
2008 ⁶⁾	7,7	5,2	6,0			2,5	2,7	2,1	20,1
2009 ⁶⁾	8,4	5,7	6,6			2,5	2,3	2,8	21,9
2010 ⁶⁾	7,6	5,1	5,8			2,4	2,3	2,7	20,7
2011 ⁶⁾⁷⁾	7,0	4,6	5,1			2,4	2,3	2,6	19,8
2012 ⁶⁾⁷⁾	6,9	4,5	5,0			2,5	2,5	2,6	19,7
2013 ⁶⁾⁷⁾	7,0	4,5	5,1			2,5	2,4	2,6	20,0
2014 ⁶⁾⁷⁾	6,8	4,4	4,9			2,6	2,5	2,7	19,9
2015 ⁶⁾⁷⁾	6,6	4,0	4,6			2,4	2,4	2,5	20,3
2016 ⁶⁾⁷⁾	6,2	3,7	4,2			2,3	2,2	2,4	19,1
2017 ⁶⁾⁷⁾	5,8	3,5	3,9			2,3	2,2	2,4	17,9
2018 ⁶⁾⁷⁾	5,3	3,0	3,4			2,0	2,0	2,1	17,4

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Tabelle 4: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Westdeutschland, Männer

1997 bis 2018, bis 2004 einschließlich Berlin-West, ab 2005 ohne Berlin, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	9,3	6,0	6,8	7,6	2,6	3,0	3,4	2,6	27,1
1998	8,6	5,5	6,2	7,0	2,3	2,6	3,0	2,2	25,3
1999 ⁴⁾	8,1	5,3	6,0			2,5			22,8
2000 ⁴⁾	7,4	4,7	5,4			2,1			21,2
2001 ⁴⁾	7,5	4,8	5,6			2,1			21,8
2002 ⁴⁾	8,3	5,6	6,3	7,2	2,0	2,8	3,3	2,2	22,9
2003	9,1	6,2	7,1	8,1	2,1	3,1	3,3	2,9	24,2
2004	9,4	6,4	7,4	8,4	2,1	3,0	3,2	2,8	25,1
2005 ⁵⁾	9,6	6,3	7,2	8,2	2,0	3,0	3,2	2,7	24,7
2006 ⁶⁾	8,3	5,2	6,0			2,5	2,5	2,4	21,6
2007 ⁶⁾	6,7	4,1	4,7			1,9	2,1	1,7	19,4
2008 ⁶⁾	5,9	3,4	3,9			1,6	1,8	1,4	18,3
2009 ⁶⁾	7,2	4,4	5,2			1,8	1,7	1,9	21,4
2010 ⁶⁾	6,4	3,9	4,5			1,8	1,7	1,9	19,6
2011 ⁶⁾⁷⁾	5,8	3,4	3,9			1,7	1,7	1,7	18,2
2012 ⁶⁾⁷⁾	5,9	3,4	3,9			1,8	1,9	1,7	18,4
2013 ⁶⁾⁷⁾	6,1	3,6	4,2			1,9	2,0	1,8	18,8
2014 ⁶⁾⁷⁾	6,1	3,6	4,1			2,0	2,1	1,9	18,7
2015 ⁶⁾⁷⁾	5,9	3,4	3,9			1,9	2,0	1,9	19,1
2016 ⁶⁾⁷⁾	5,8	3,3	3,8			2,0	2,0	1,9	18,2
2017 ⁶⁾⁷⁾	5,4	3,2	3,6			2,0	2,0	2,0	16,9
2018 ⁶⁾⁷⁾	5,0	2,7	3,1			1,8	1,8	1,7	16,4

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Tabelle 5: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Ostdeutschland, Männer

1997 bis 2018, bis 2004 einschließlich Berlin-Ost, ab 2005 mit Berlin, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	14,8	12,2	13,6	15,3	5,3	5,7	6,2	4,5	53,6
1998	14,3	11,7	13,2	14,9	4,8	4,9	5,1	4,2	51,5
1999 ⁴⁾	15,0	12,4	13,9			5,2			47,6
2000 ⁴⁾	15,7	12,9	14,7			4,7			48,3
2001 ⁴⁾	16,5	13,8	15,7			4,7			49,0
2002 ⁴⁾	17,6	14,8	16,8	19,3	3,8	5,5	6,2	4,4	48,6
2003	18,8	15,8	17,9	20,5	3,7	6,2	6,5	5,6	49,4
2004	19,3	16,3	18,7	21,6	3,4	5,8	6,1	5,3	51,7
2005 ⁵⁾	18,0	14,8	17,2	19,8	3,1	5,7	5,7	5,6	41,7
2006 ⁶⁾	16,1	12,8	14,8			5,1	5,3	4,8	38,8
2007 ⁶⁾	13,9	10,5	12,1			4,4	4,6	3,9	38,7
2008 ⁶⁾	12,1	9,4	10,9			3,6	3,7	3,3	34,4
2009 ⁶⁾	12,8	10,2	11,8			4,0	3,3	5,2	34,1
2010 ⁶⁾	11,3	8,9	10,2			3,9	3,2	5,2	31,5
2011 ⁶⁾⁷⁾	10,9	8,3	9,4			4,0	3,4	5,1	33,8
2012 ⁶⁾⁷⁾	10,4	7,9	8,9			4,1	3,5	5,1	31,7
2013 ⁶⁾⁷⁾	10,2	7,7	8,6			4,0	3,5	5,0	31,7
2014 ⁶⁾⁷⁾	9,7	7,2	8,2			3,9	3,5	4,6	30,9
2015 ⁶⁾⁷⁾	9,2	6,7	7,6			3,6	3,4	4,2	30,9
2016 ⁶⁾⁷⁾	8,4	5,9	6,7			3,3	3,0	3,9	28,4
2017 ⁶⁾⁷⁾	7,7	5,4	6,0			3,1	2,8	3,8	26,6
2018 ⁶⁾⁷⁾	7,1	4,7	5,3			2,7	2,4	3,2	26,1

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Tabelle 6: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Deutschland, Männer

1997 bis 2018, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	10,3	7,2	8,2	9,2	3,2	3,5	4,0	2,8	29,2
1998	9,6	6,7	7,6	8,6	2,8	3,0	3,4	2,4	27,5
1999 ⁴⁾	9,4	6,7	7,7			2,9			25,1
2000 ⁴⁾	8,9	6,3	7,4			2,5			23,8
2001 ⁴⁾	9,2	6,6	7,6			2,5			24,4
2002 ⁴⁾	10,0	7,4	8,4	9,6	2,3	3,2	3,8	2,6	25,4
2003	10,9	8,1	9,3	10,6	2,4	3,6	3,8	3,3	26,9
2004	11,2	8,3	9,7	11,0	2,4	3,5	3,7	3,2	27,8
2005 ⁵⁾	11,3	8,1	9,4	10,7	2,2	3,5	3,7	3,2	27,1
2006 ⁶⁾	9,9	6,9	7,9			3,0	3,1	2,8	24,1
2007 ⁶⁾	8,1	5,4	6,3			2,4	2,6	2,1	22,3
2008 ⁶⁾	7,1	4,7	5,4			2,0	2,2	1,8	20,6
2009 ⁶⁾	8,4	5,6	6,7			2,2	2,0	2,5	23,2
2010 ⁶⁾	7,4	4,9	5,7			2,2	2,0	2,4	21,3
2011 ⁶⁾⁷⁾	6,8	4,4	5,1			2,1	2,0	2,2	20,3
2012 ⁶⁾⁷⁾	6,8	4,4	5,0			2,2	2,2	2,3	20,2
2013 ⁶⁾⁷⁾	6,9	4,4	5,1			2,3	2,3	2,3	20,5
2014 ⁶⁾⁷⁾	6,8	4,3	5,0			2,4	2,4	2,4	20,3
2015 ⁶⁾⁷⁾	6,6	4,1	4,7			2,3	2,3	2,2	20,7
2016 ⁶⁾⁷⁾	6,3	3,8	4,4			2,2	2,2	2,3	19,6
2017 ⁶⁾⁷⁾	5,9	3,6	4,1			2,2	2,2	2,2	18,2
2018 ⁶⁾⁷⁾	5,4	3,1	3,5			1,9	1,9	2,0	17,7

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Tabelle 7: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Westdeutschland, Frauen

1997 bis 2018, bis 2004 einschließlich Berlin-West, ab 2005 ohne Berlin, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	9,8	6,7	7,1	7,0	8,0	4,6	5,2	3,4	21,4
1998	9,4	6,3	6,8	6,7	7,6	4,0	4,5	3,1	21,2
1999 ⁴⁾	8,9	6,3	6,7			3,9			18,6
2000 ⁴⁾	8,1	5,6	6,0			3,4			17,5
2001 ⁴⁾	8,0	5,6	6,0			3,4			16,9
2002 ⁴⁾	8,2	6,0	6,4	6,5	5,3	4,1	4,6	3,3	16,8
2003	8,7	6,6	7,0	7,1	5,5	4,4	4,5	4,3	17,1
2004	9,0	6,8	7,3	7,5	5,3	4,3	4,4	4,2	18,3
2005 ⁵⁾	10,6	7,2	7,7	7,9	5,8	4,4	4,5	4,4	22,7
2006 ⁶⁾	9,8	6,4	6,9			4,0	4,2	3,7	21,7
2007 ⁶⁾	8,3	5,2	5,7			3,2	3,3	3,0	19,8
2008 ⁶⁾	7,1	4,5	4,8			2,9	3,1	2,6	17,7
2009 ⁶⁾	7,3	4,4	4,9			2,3	2,3	2,5	18,9
2010 ⁶⁾	6,8	4,1	4,5			2,3	2,2	2,5	18,5
2011 ⁶⁾⁷⁾	6,3	3,6	4,0			2,3	2,2	2,4	17,5
2012 ⁶⁾⁷⁾	6,3	3,7	4,0			2,4	2,4	2,4	17,5
2013 ⁶⁾⁷⁾	6,4	3,6	4,0			2,2	2,2	2,2	17,9
2014 ⁶⁾⁷⁾	6,3	3,6	4,0			2,5	2,5	2,6	18,0
2015 ⁶⁾⁷⁾	6,0	3,3	3,6			2,3	2,2	2,4	18,3
2016 ⁶⁾⁷⁾	5,6	3,1	3,4			2,2	2,1	2,3	17,1
2017 ⁶⁾⁷⁾	5,3	3,0	3,3			2,2	2,1	2,4	16,2
2018 ⁶⁾⁷⁾	4,9	2,6	2,8			2,0	1,9	2,2	15,7

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Tabelle 8: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Ostdeutschland, Frauen

1997 bis 2018, bis 2004 einschließlich Berlin-Ost, ab 2005 mit Berlin, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	22,4	19,4	21,6	25,6	8,0	5,8	6,6	4,0	56,2
1998	20,0	17,1	19,2	23,0	6,7	4,6	5,2	3,2	55,4
1999 ⁴⁾	20,7	17,9	20,0			5,1			52,6
2000 ⁴⁾	19,8	16,9	19,0			4,6			52,3
2001 ⁴⁾	19,7	17,1	19,2			4,8			49,5
2002 ⁴⁾	19,6	17,0	19,1	22,9	5,3	5,5	6,3	4,3	49,8
2003	20,4	18,0	20,1	24,2	5,3	6,4	6,6	5,9	48,3
2004	20,5	18,0	20,2	24,7	5,0	6,3	6,5	6,2	50,5
2005 ⁵⁾	18,6	15,8	17,9	21,5	4,6	6,5	6,4	6,7	41,3
2006 ⁶⁾	17,7	14,7	16,8			4,9	4,7	5,3	39,9
2007 ⁶⁾	15,5	12,8	14,5			5,0	5,1	4,8	37,1
2008 ⁶⁾	13,2	10,8	12,5			3,9	4,5	2,9	34,6
2009 ⁶⁾	12,3	10,0	11,4			4,4	3,8	5,6	33,8
2010 ⁶⁾	11,1	9,0	10,1			4,4	3,6	6,0	32,6
2011 ⁶⁾⁷⁾	10,7	8,5	9,4			4,5	3,8	5,8	33,4
2012 ⁶⁾⁷⁾	10,2	8,0	8,9			4,5	3,9	5,6	33,0
2013 ⁶⁾⁷⁾	9,8	7,5	8,4			4,3	3,8	5,3	32,8
2014 ⁶⁾⁷⁾	9,3	7,1	7,9			4,1	3,7	5,1	33,2
2015 ⁶⁾⁷⁾	8,8	6,5	7,3			3,9	3,4	4,9	32,7
2016 ⁶⁾⁷⁾	7,7	5,6	6,3			3,2	2,9	4,0	30,3
2017 ⁶⁾⁷⁾	6,9	5,0	5,6			3,0	2,7	3,8	27,4
2018 ⁶⁾⁷⁾	6,3	4,3	4,8			2,8	2,5	3,4	27,1

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Tabelle 9: Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten¹⁾ in Deutschland, Frauen

1997 bis 2018, in Prozent

Jahr	Gesamt	Mit Ausbildung gesamt	Mit beruflicher Ausbildung ²⁾			Mit Hochschulausbildung			Ohne Ausbildung
			Gesamt	Betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule	Fachschul-, Meister- und Tech- nikerausbildung	Gesamt	Universitäten	Fachhoch- schulen ³⁾	
1997	12,5	9,8	10,6	11,0	8,0	4,8	5,5	3,5	24,6
1998	11,6	8,8	9,7	10,0	7,2	4,1	4,6	3,1	24,2
1999 ⁴⁾	11,4	9,0	9,9			4,2			21,7
2000 ⁴⁾	10,5	8,2	9,1			3,7			20,6
2001 ⁴⁾	10,3	8,2	9,1			3,7			19,8
2002 ⁴⁾	10,5	8,5	9,3	9,8	5,3	4,4	4,9	3,6	19,7
2003	11,0	9,1	9,9	10,5	5,5	4,8	4,9	4,6	20,0
2004	11,3	9,3	10,2	11,0	5,2	4,7	4,8	4,6	21,1
2005 ⁵⁾	12,4	9,3	10,2	10,8	5,3	5,0	5,0	5,0	24,9
2006 ⁶⁾	11,5	8,4	9,3			4,2	4,3	4,1	24,0
2007 ⁶⁾	9,9	7,0	7,8			3,6	3,7	3,4	22,0
2008 ⁶⁾	8,4	5,9	6,6			3,2	3,4	2,7	19,7
2009 ⁶⁾	8,3	5,7	6,4			2,8	2,6	3,2	20,6
2010 ⁶⁾	7,7	5,2	5,8			2,8	2,5	3,3	20,1
2011 ⁶⁾⁷⁾	7,2	4,7	5,2			2,8	2,6	3,2	19,3
2012 ⁶⁾⁷⁾	7,1	4,6	5,1			2,9	2,7	3,1	19,2
2013 ⁶⁾⁷⁾	7,0	4,5	5,0			2,6	2,5	2,9	19,5
2014 ⁶⁾⁷⁾	6,9	4,4	4,8			2,9	2,7	3,1	19,6
2015 ⁶⁾⁷⁾	6,5	4,0	4,4			2,6	2,5	3,0	19,8
2016 ⁶⁾⁷⁾	6,0	3,6	4,0			2,4	2,3	2,7	18,5
2017 ⁶⁾⁷⁾	5,7	3,4	3,8			2,4	2,3	2,7	17,5
2018 ⁶⁾⁷⁾	5,2	3,0	3,2			2,2	2,1	2,4	17,0

¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt.

²⁾ Betriebliche Berufsausbildung und Berufsfachschulausbildung sowie Fort- und Weiterbildung an Fach-, Techniker- und Meisterschulen, ohne Verwaltungsfachhochschulen.

³⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

⁴⁾ Für dieses Jahr keine vollständige Differenzierung möglich.

⁵⁾ Quellen: Arbeitslose nach BA-Sonderauswertungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus.

⁶⁾ Quellen: Arbeitslose eigene Berechnungen; Erwerbstätige Jahresdurchschnittswerte nach Mikrozensus; keine tiefere Differenzierung möglich.

⁷⁾ ab 2011 revidierte Daten für Erwerbstätige auf Grundlage des Zensus 2011.

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

3 Qualifikationsspezifische Erwerbslosenquoten

Das IAB bestimmt regelmäßig die Arbeitslosenquoten nach Qualifikation. Seit dem Jahr 2006 können für Personen mit Fachschul-, Meister- oder Techniker Ausbildung die Quoten nicht mehr berechnet werden (vgl. [IAB-Kurzbericht 11/2015](#)). Daher sind ergänzend im Folgenden die qualifikationsspezifischen Erwerbslosenquoten nach ILO-Definition für diese Gruppe ausgewiesen. Dabei zeigt sich, dass die Erwerbslosenquoten für Personen mit Fachschul-, Meister- oder Techniker Ausbildung seit Jahren auf einem sehr niedrigen, in der Tendenz noch sinkenden, Niveau liegen.

Tabelle 10: Qualifikationsspezifische Erwerbslosenquoten in Deutschland

2003 bis 2018, Erwerbslose Männer und Frauen, in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (ohne Auszubildende und Soldaten)

Jahr	Insgesamt	Fachschul-, Meister- und Techniker Ausbildung	Hochschulausbildung
2003	11,5	6,3	5,0
2004	12,7	6,4	5,2
2005	12,9	6,7	5,4
2006	11,7	5,7	4,8
2007	10,6	4,0	4,0
2008	8,3	3,5	3,3
2009	8,1	3,5	3,3
2010	7,4	3,0	3,1
2011	6,1	2,3	2,4
2012	5,6	2,0	2,5
2013	5,4	2,0	2,5
2014	5,2	2,0	2,6
2015	4,8	1,8	2,5
2016	4,3	1,6	2,4
2017	3,9	1,5	2,1
2018	3,5	1,2	2,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Mikrozensus, eigene Berechnungen. © IAB

Impressum

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten

Veröffentlichungsdatum

15. Oktober 2019

Verantwortlich für den Inhalt

- Christof Röttger
- Brigitte Weber
- Enzo Weber

Herausgeber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Rechte

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des IAB gestattet.

Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments

http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Qualo_2019.pdf

Website

www.iab.de